



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Clara Bünger
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 9. Mai 2025

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Mai 2025**
HIER **Arbeitsnummer 5/19**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Daniela Ludwig

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage der Abgeordneten Clara Bünger
vom 6. Mai 2025
(Monat Mai 2025, Arbeits-Nr. 5/19)

Frage

Wie hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) seit 2022 über die Asylanträge von männlichen russischen Staatsbürgern im wehrfähigen Alter entschieden (bitte tabellarisch nach Asylberechtigung, Flüchtlingseigenschaft, subsidiärer Schutz, Abschiebungsverbot, Ablehnung, formelle Verfahrenserledigung sowie nach Jahren aufschlüsseln und auch die Zahl der Asylanträge aus dieser Gruppe nennen), und wie viele Visa auf Grundlage von § 22 des Aufenthaltsgesetzes wurden seit dem 24. Februar 2022 an individuell gefährdete russische Staatsangehörige und ihre Familienangehörigen erteilt?

Antwort

Die Daten zu Asylanträgen von männlichen Personen mit russischer Staatsangehörigkeit im wehrfähigen Alter seit 2022 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden, wobei mangels allgemeingültiger Definition des Begriffs „wehrfähiges Alter“ entsprechend u.a. der Antwort auf Ihre mündliche Frage 28, Plenarprotokoll 20/8346, wiederum die Altersgruppe zwischen 18 und 45 Jahre ausgewertet wurde:

		Entscheidungen über Asylanträge						
Zeitraum	Asylanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u.Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII-AufenthG	Ablehnungen (unbegündet /offens. unbegründet)	sonstige Verfahrenserledigungen
Jahr 2022	1.223	559	15	18	3	4	158	361
Jahr 2023	3.071	1.774	41	80	21	0	297	1.335
Jahr 2024	1.604	2.529	20	80	7	0	1.191	1.231
Jan-Apr 2025	476	1.789	14	40	4	2	1.043	686

Seit dem 24. Februar 2022 wurden bisher rd. 2.150 Visa für russische Staatsangehörige auf Grundlage von § 22 des Aufenthaltsgesetzes erteilt (Stand 06. Mai 2025).